

**AVL List GmbH,  
Graz**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007,  
Lagebericht und Bestätigungsvermerk  
FN 53507 m**

## Bilanz zum 31. Dezember 2007

## Aktiva

## Passiva

	31.12.2007	31.12.2006		31.12.2007	31.12.2006
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	5.000.000,00	5.000
1. Lizenzrechte	9.091.867,76	10.448	II. Kapitalrücklagen		
2. Firmenwert	2.069.695,00	2.277	nicht gebundene	265.526,15	266
3. geleistete Anzahlungen	2.136.843,08	0	III. Gewinnrücklagen		
	13.298.405,84	12.725	1. gesetzliche Rücklage	500.000,00	500
II. Sachanlagen			2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	6.177.020,48	6.177
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.557.887,58	2.613	IV. Bilanzgewinn, davon Gewinnvortrag EUR 108.876.870,69 (Vorjahr: TEUR 94.547)	124.584.003,77	108.877
2. technische Anlagen und Maschinen	15.047.985,00	14.759		136.526.550,40	120.820
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.441.279,00	11.134	<b>B. Unversteuerte Rücklagen</b>		
4. EDV-Anlagen	1.351.671,00	1.400	Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	144.312,00	176
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.896.965,26	3.414	<b>C. Rückstellungen</b>		
	32.295.787,84	33.320	1. Rückstellungen für Abfertigungen	20.055.957,00	18.288
III. Finanzanlagen			2. Rückstellungen für Pensionen	2.784.502,00	2.995
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.955.914,05	4.956	3. Steuerrückstellungen	219.000,00	562
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14.868.051,66	16.523	4. sonstige Rückstellungen	44.954.914,62	47.572
3. Beteiligungen	181.296,39	180		68.014.373,62	69.417
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	399.550,88	399	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	22.819,27	23	1. Anleihen	10.000.000,00	10.000
	21.427.632,25	22.081	2. langfristige Darlehen	88.885.393,00	41.902
	67.021.825,93	68.126	3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	94.928.015,66	98.909
<b>B. Umlaufvermögen</b>			4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.298.333,84	12.065
I. Vorräte			5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.617.408,66	29.881
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.226.251,40	4.768	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.369.568,64	1.246
2. fertige Erzeugnisse und Waren	4.917.498,55	3.635	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	99.507,62	90
3. noch nicht abrechenbare Leistungen	35.904.445,28	25.246	8. sonstige Verbindlichkeiten,	15.000.385,21	10.624
abzüglich absetzbare Anzahlungen auf Bestellungen	-8.769.479,82	-4.732	davon aus Steuern EUR 257.440,75 (Vorjahr: TEUR 201),		
4. geleistete Anzahlungen	1.324.375,48	3.204	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.405.584,20		
	39.603.090,89	32.121	(Vorjahr: TEUR 2.090)	267.198.612,63	204.717
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.819.200,42	45.012		0,00	255
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	250.989.631,15	223.658			
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	35.348.270,43	24.521			
	338.157.102,00	293.191		471.883.848,65	395.385
III. Wertpapiere und Anteile					
sonstige Wertpapiere	595.247,24	1.066			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	26.013.059,06	476			
	404.368.499,19	326.854			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	493.523,53	405			
	471.883.848,65	395.385			

Haftungsverhältnisse

40.526.554,78

27.282

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007

	2007	2006
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	337.794.158,68	290.248
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	11.967.696,27	5.890
3. andere aktivierte Eigenleistungen	690.821,71	1.191
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	4.403,00	51
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.841.299,80	1.471
c) übrige	47.353.907,80	41.009
	49.199.610,60	42.531
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-97.733.038,28	-77.682
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-51.959.269,11	-33.539
	-149.692.307,39	-111.221
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-4.020.209,95	-3.939
b) Gehälter	-91.613.795,83	-82.013
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-3.062.980,47	-3.236
d) Aufwendungen für Altersversorgung	99.744,00	-155
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-22.928.497,68	-20.644
f) sonstige Sozialaufwendungen	-1.237.015,56	-1.205
	-122.762.755,49	-111.192
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.513.032,42	-11.277
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-115.746,82	-121
b) übrige	-101.346.371,67	-91.304
	-101.462.118,49	-91.425
<b>9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)</b>	<b>14.222.073,47</b>	<b>14.745</b>
10. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 109.466,42 (Vorjahr: TEUR 0)	109.466,42	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 949.661,86 (Vorjahr: TEUR 1.143)	992.963,40	1.224
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.935.129,30 (Vorjahr: TEUR 6.330)	10.577.626,35	6.846
13. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	0,00	41
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen, davon Abschreibungen EUR 0 (Vorjahr: TEUR 13)	0,00	-13
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.993.820,04	-8.400
<b>16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzergebnis)</b>	<b>1.686.236,13</b>	<b>-302</b>
<b>17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.908.309,60</b>	<b>14.443</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-233.118,52	-171
<b>19. Jahresüberschuss</b>	<b>15.675.191,08</b>	<b>14.272</b>
20. Auflösung unverteuerter Rücklagen	31.942,00	58
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	108.876.870,69	94.547
<b>22. Bilanzgewinn</b>	<b>124.584.003,77</b>	<b>108.877</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2007

### A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### a) Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und gemäß § 231 UGB gegliedert.

#### b) Bilanzierungsmethoden

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit wurden beachtet. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen (Going Concern). Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Dem Grundsatz der Vorsicht wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt wurden.

#### c) Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Als Firmenwert wird der Unterschiedsbetrag ausgewiesen, um den die Gegenleistung den Wert des übernommenen Vermögens abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung sowie der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme übersteigt.

Der entgeltlich erworbene Firmenwert wurde zu Anschaffungskosten aktiviert und wird planmäßig linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der linearen Abschreibung bewertet. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Im Folgenden ist die Abschreibungsdauer der wesentlichen Vermögensgegenstände aufgereiht:

Bürogebäude	50 Jahre
Betriebsgebäude	25 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	5 - 20 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Büromaschinen, Fuhrpark, Werkzeuge, EDV-Anlagen	4 - 15 Jahre

Im Geschäftsjahr wurden die geringwertigen Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes der Inbetriebnahme.

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei außerplanmäßige Abschreibungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Die Ausleihungen in fremder Währung werden zum Entstehungskurs bzw. zum niedrigeren Devisenkurs am Stichtag bewertet.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelswaren erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mittels des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Abschläge für mindergängiges Lagermaterial werden vorgenommen.

Die Herstellungskosten der fertigen und unfertigen Produkte umfassen die Einzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, wobei die Aufwendungen für Abfertigungen und freiwillige Sozialleistungen anteilig Berücksichtigung finden. Abschläge für mindergängige Fabrikate werden vorgenommen.

Die Bewertung der Handelswaren erfolgte zu gleitenden Durchschnittspreisen abzüglich Abschlägen für mindergängige Waren.

Die noch nicht abgerechneten Leistungen werden entsprechend ihrem Fertigstellungsgrad mit den bisher angefallenen Herstellungskosten bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Erkennbaren Risiken wird mittels Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Fremdwährungsforderungen werden zu Entstehungskursen bzw. zu Kursen, die im Wesentlichen den niedrigeren Devisenkursen am Stichtag bzw. dem Sicherungskurs aus Fremdwährungssicherungsgeschäften entsprechen, bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendig ist.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 4 % ermittelt.

Die Berechnung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach IAS 19 auf Basis den Berechnungstafeln von Pagler & Pagler, Wien, unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 5,25 % unter Zugrundlegung einer Lohnsteigerung von 2,75 %.

Die Jubiläumsgeldverpflichtungen werden versicherungsmathematisch (Rechnungszinsfuß 4 %) ermittelt.

Das Pensionseintrittsalter für die langfristigen Personalrückstellungen ermittelt sich entsprechend des individuellen Pensionseintrittsalters gemäß Pensionssicherungsreformgesetz 2003.

Die Verbindlichkeiten werden mit Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den höheren Devisenbriefkursen am Stichtag bewertet.

## **B. Erläuterungen zu Posten der Bilanz**

### **1. A k t i v a**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Anlageposten ist aus dem Anlagenspiegel zu ersehen.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzrechte, EDV-Programme und einen Firmenwert.

Der im Jahr 2003 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 3.104.543,46 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches MM der AVL Emission Test Systems GmbH, Neuss, Deutschland (ehem. PIERBURG INSTRUMENTS GmbH) und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Der Grundwert der bebauten und unbebauten Grundstücke beträgt unverändert EUR 759.800,58.

Es werden keine Wertpapiere mehr zur Deckung von Rückstellungen gehalten.

## Anlagenpiegel

Entwicklung:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2007 EUR	kumulierte Abschrei- bungen EUR	Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres
	Stand 1.1.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen			Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2006	
	EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Lizenzrechte	23.814.935,92	1.471.228,77	39.682,32	1.468.426,67	26.714.909,04	17.623.041,28	9.091.867,76	10.448.422,43	4.292.075,11
2. Firmenwert	3.104.543,46	0,00	0,00	0,00	3.104.543,46	1.034.848,46	2.069.695,00	2.276.665,00	206.970,00
3. geleistete Anzahlungen	0,00	2.136.843,08	0,00	0,00	2.136.843,08	0,00	2.136.843,08	0,00	0,00
	26.919.479,38	3.608.071,85	39.682,32	1.468.426,67	31.956.295,58	18.657.889,74	13.298.405,84	12.725.087,43	4.499.045,11
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.313.394,30	30.991,33	0,00	0,00	3.344.385,63	786.498,05	2.557.887,58	2.613.382,58	86.486,33
2. technische Anlagen und Maschinen	36.855.831,55	2.264.186,02	373.865,96	1.293.802,28	40.039.953,89	24.991.968,89	15.047.985,00	14.758.702,00	3.268.225,30
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	26.013.180,15	1.634.677,35	814.096,46	124.254,88	26.958.015,92	16.516.736,92	10.441.279,00	11.133.666,00	2.405.460,23
4. EDV-Anlagen **)	8.285.316,71	1.191.237,59	609.862,67	18.577,86	8.885.269,49	7.533.598,49	1.351.671,00	1.399.853,00	1.253.815,45
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.414.074,93	2.387.952,02	0,00	-2.905.061,69	2.896.965,26	0,00	2.896.965,26	3.414.074,93	0,00
	77.881.797,64	7.509.044,31	1.797.825,09	-1.468.426,67	82.124.590,19	49.828.802,35	32.295.787,84	33.319.678,51	7.013.987,31
<b>III. Finanzanlagen</b>									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.955.914,05	1.000.000,00	0,00	0,00	5.955.914,05	0,00	5.955.914,05	4.955.914,05	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	19.340.468,51	0,00	553.871,55	0,00	18.786.596,96	3.918.545,30	14.868.051,66	16.522.825,40	1.100.902,19
3. Beteiligungen	179.945,81	1.350,58	0,00	0,00	181.296,39	0,00	181.296,39	179.945,81	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	399.550,88	0,00	0,00	0,00	399.550,88	0,00	399.550,88	399.550,88	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	22.819,27	0,00	0,00	0,00	22.819,27	0,00	22.819,27	22.819,27	0,00
	24.898.698,52	1.001.350,58	553.871,55	0,00	25.346.177,55	3.918.545,30	21.427.632,25	22.081.055,41	1.100.902,19
	129.699.975,54	12.118.466,74	2.391.378,96	0,00	139.427.063,32	72.405.237,39	67.021.825,93	68.125.821,35	12.613.934,61

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG

532.892,62 532.892,62

532.892,62

\*\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG

314.074,24 314.074,24

314.074,24

## Beteiligungsspiegel

	Buchwert der Beteiligungen am 31.12.2007	Grundkapital/Stammkapital der Beteiligungsgesellschaft		Anteil am Grund-/Stammkapital	Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft		Ergebnis des Geschäftsjahres			
	EUR	Landeswährung		%	Landeswährung		EUR 1)	Landeswährung	EUR 3)	
<b>a) Anteile an verbundenen Unternehmen</b>										
<b>Inland</b>										
Österreichisches Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co KG, Graz	545.046,26	EUR	908.410,43	60,00	EUR	914.397,93	914.397,93	EUR	131.826,22	131.826,22
Österreichisches Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH, Graz	21.801,85	EUR	36.336,42	60,00	EUR	57.372,85	57.372,85	EUR	3.697,58	3.697,58
AVL Gesellschaft für Antriebssysteme mbH, Wien	100.000,00	EUR	100.000,00	100,00	EUR	12.422,87	12.422,87	EUR	-6.446,57	-6.446,57
<b>Ausland</b>										
AVL Moravia spol. s r.o., Hranice, Tschechische Republik	2.100.790,60	CZK	65.240.000,00	100,00	CZK	16.998.303,46	638.673,31	CZK	-21.563.970,54	-810.218,69
AVL Japan K.K., Tokio, Japan	3.016.933,79	JPY	395.000.000,00	100,00	JPY	38.216.208,00	231.417,03	JPY	-139.855.114,00	-846.888,18
AVL AST d.o.o., Zagreb, Kroatien	2.617,35	HRK	19.000,00	100,00	HRK	1.606.087,92	218.813,07	HRK	220.996,48	30.108,51
AVL AST d.o.o., Maribor, Slowenien	8.720,74	EUR	12.519,00	100,00	EUR	37.756,00	37.756,00	EUR	-142,00	-142,00
AVL South America Ltda., São Paulo, Brasilien	7.797,62	BRL	1.743.400,00	1,25	BRL	369.904,32	141.850,80	BRL	178.829,32	68.577,41
AVL Technical Centre Private Limited, Neu-Delhi, Indien	109.315,29	INR	15.000.000,00	30,00	INR	-215.875.279,00	-3.728.415,87	INR	-29.439.829,00	-508.459,51
AVL AUTOKUT Engineering Kft., Budapest, Ungarn	42.760,75	HUF	19.580.000,00	0,51	HUF	25.389.000,00	100.252,71	HUF	11.421.000,00	45.097,73
AVL Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	129,80	PLN	150.000,00	0,34	PLN	2)	2)	PLN	2)	2)
	5.955.914,05									
<b>b) Beteiligungen</b>										
AC styria Autocluster GmbH, Grambach	8.720,76	EUR	48.901,56	14,27	EUR	72.553,37	72.553,37	EUR	-5.770,74	-5.770,74
AKUSTIKKOMPETENZZENTRUM Gesellschaft für Akustikforschung mbH, Graz	4.542,05	EUR	36.400,00	12,50	EUR	287.937,67	287.937,67	EUR	246.027,81	246.027,81
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH, Graz	13.300,00	EUR	70.000,00	19,00	EUR	1.111.803,00	1.111.803,00	EUR	238.466,85	238.466,85
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H., Graz	4.800,58	EUR	35.000,00	10,86	EUR	378.310,18	378.310,18	EUR	145.722,74	145.722,74
International Management Center Graz GmbH, Graz	5.000,00	EUR	40.000,00	12,50	EUR	2)	2)	EUR	2)	2)
International Management Center Graz GmbH & Co KEG, Graz	66.250,00	EUR	50.000,00	12,50	EUR	2)	2)	EUR	2)	2)
Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH, Graz	76.083,00	EUR	175.000,00	14,29	EUR	2)	2)	EUR	2)	2)
HyCentA Research GmbH, Graz	2.250,00	EUR	35.000,00	5,00	EUR	2)	2)	EUR	2)	2)
AVL Cultural Foundation GmbH, Graz	350,00	EUR	35.000,00	1,00	EUR	2)	2)	EUR	2)	2)
	181.296,39									
	6.137.210,44									

1) Stichtagskurs zum Bilanzstichtag

2) Werte nicht verfügbar

3) Durchschnittskurs zum Bilanzstichtag

## Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen **Forderungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	51.819.200,42	0,00	51.819.200,42
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	250.989.631,15	0,00	250.989.631,15
	32.649.161,34	2.699.109,09	35.348.270,43
	335.457.992,91	2.699.109,09	338.157.102,00

Vorjahr:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2006
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	45.012.132,96	0,00	45.012.132,96
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	223.658.144,48	0,00	223.658.144,48
	22.165.303,99	2.355.388,14	24.520.692,13
	290.835.581,43	2.355.388,14	293.190.969,57

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen an die öffentliche Hand auf Grund von Förderungszusagen, Steuerforderungen, Vorschüsse an Dienstnehmer, Provisionsforderungen sowie diverse Guthaben aus Anzahlungen bzw. Gutschriften.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind wesentliche Erträge aus Abgrenzungen noch nicht verrechneter Leistungen, aus Wertpapierverkäufen und aus Abgrenzungen zu Forschungsförderungen in Höhe von insgesamt EUR 15.611.100,00 (Vorjahr: EUR 12.340.900,00) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## 2. Passiva

### Unversteuerte Rücklagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2007	Auflösung	Stand 31.12.2007
	EUR	EUR	EUR
<b>Bewertungsreserve</b>			
<b>a) Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen</b>			
vorzeitige Abschreibung gemäß §§ 8 und 122 EStG 1972			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.205,00	-1.467,00	738,00
<b>b) übertragene stille Reserven gemäß § 12 EStG 1988</b>			
sonstige	174.049,00	-30.475,00	143.574,00
	<u>176.254,00</u>	<u>-31.942,00</u>	<u>144.312,00</u>

<b>Rückstellungen</b>	31.12.2007 EUR	31.12.2006 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	20.055.957,00	18.288
Rückstellungen für Pensionen	2.784.502,00	2.995
Steuerrückstellungen	219.000,00	562
sonstige Personalrückstellungen	24.147.822,73	22.996
übrige Rückstellungen	20.807.091,89	24.576
	<u>68.014.373,62</u>	<u>69.417</u>

Die sonstigen Personalrückstellungen betreffen vor allem Vorsorgen für noch nicht konsumierte Urlaube, Jubiläumsgelder, Prämien und Überstunden.

Die übrigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Projektkosten, ausstehende Eingangsrechnungen, Provisionen und Lizenzen sowie Garantien gebildet.

## Verbindlichkeiten

Die Fristenstruktur der Verbindlichkeiten zeigt folgendes Bild:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anleihen	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
langfristige Darlehen	9.066.100,00	69.618.800,00	10.200.493,00	88.885.393,00
gegenüber Kreditinstituten	90.931.009,78	3.997.005,88	0,00	94.928.015,66
erhaltene Anzahlungen	18.298.333,84	0,00	0,00	18.298.333,84
aus Lieferungen und Leistungen	35.617.408,66	0,00	0,00	35.617.408,66
gegenüber verbundenen Unternehmen	4.369.568,64	0,00	0,00	4.369.568,64
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	99.507,62	0,00	0,00	99.507,62
sonstige	15.000.385,21	0,00	0,00	15.000.385,21
	173.382.313,75	73.615.805,88	20.200.493,00	267.198.612,63

Vorjahr:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2006
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anleihen	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
langfristige Darlehen	6.971.766,65	27.729.999,99	7.200.493,00	41.902.259,64
gegenüber Kreditinstituten	94.912.236,04	3.997.005,88	0,00	98.909.241,92
erhaltene Anzahlungen	12.065.259,18	0,00	0,00	12.065.259,18
aus Lieferungen und Leistungen	29.880.906,08	0,00	0,00	29.880.906,08
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.245.658,50	0,00	0,00	1.245.658,50
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.274,67	0,00	0,00	90.274,67
sonstige	10.623.470,31	0,00	0,00	10.623.470,31
	155.789.571,43	31.727.005,87	17.200.493,00	204.717.070,30

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen für Personal-/Reisekosten, Provisionen und Abschlusskosten von insgesamt EUR 2.610.148,92 (Vorjahr: EUR 3.441.958,27) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Finanzielle Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen des folgenden Geschäftsjahres betragen EUR 9.080.174,16 (Vorjahr: EUR 8.038.420,84) und der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beläuft sich auf insgesamt EUR 33.742.445,50 (Vorjahr: EUR 31.237.154,35).

### Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse umfassen Garantieerklärungen im Gesamtausmaß von EUR 40.526.554,78 (Vorjahr: EUR 27.281.992,54).

### C. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Nettoumsatzerlöse in Höhe von EUR 337.794.158,68 betreffen die Tätigkeitsbereiche Motorenentwicklung und Messtechnik und setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 EUR	2006 TEUR
Inland	9.727.178,11	7.761
Ausland	<u>328.066.980,57</u>	<u>282.487</u>
	<u>337.794.158,68</u>	<u>290.248</u>

Auf Grund der Inanspruchnahme der Bestimmungen des § 237 Z 9 UGB unterbleibt eine Spartenaufgliederung und eine tiefergehende geographische Aufgliederung.

#### Wesentliche aperiodische Erträge

Im Ergebnis des Geschäftsjahres 2007 sind Investitionszuwachsprämien, Forschungsprämien, Bildungsprämien und Lehrlingsausbildungsprämien für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von insgesamt EUR 521.122,29 enthalten.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Bewegung von un versteuerten Rücklagen führte insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsteuerbemessungsgrundlage um EUR 31.942,00 (Vorjahr: TEUR 58).

Auf Grund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergibt die Darstellung des gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierbaren Betrages keinen verbesserten Einblick in die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft, sodass seine Ermittlung nicht durchgeführt wird.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind wie im Vorjahr ausschließlich dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen mit einem Ertrag von EUR 57.833,87 (Vorjahr: EUR 50.000,00 (Aufwand)) Vorperioden.

## D. Sonstige Angaben

### a) Derivative Geschäfte

Die Gesellschaft hat zum Stichtag 31. Dezember 2007 folgende schwebende Sicherungsgeschäfte:

#### Zinssicherungsgeschäfte für verzinste Verbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2007 bestehen sieben Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie und ein Zinsswap zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für verzinste Verbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
<b>Grenzzinsvereinbarungen:</b>			
Investkredit Bank AG	5.555.556,00	4,5 %	September 2012
Investkredit Bank AG	13.888.800,00	4,5 %	September 2012
Investkredit Bank AG	6.666.400,00	4,5 %	Dezember 2013
Bank Austria Creditanstalt AG	30.000.000,00	4,5 %	Juli 2015
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	15.000.000,00	4,5 %	September 2012
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	10.000.000,00	4,5 %	September 2012
BAWAG P.S.K.	10.000.000,00	4,5 %	September 2012
<b>Zinsswap:</b>			
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	30.000.000,00	4,72 %	Dezember 2012
	121.110.756,00		

Von den oben angeführten Zinsbegrenzungsgeschäften haben Instrumente mit Nominale von EUR 65.000.000,00 einen negativen Zeitwert von EUR 623.864,02 (Vorjahr: TEUR 1.044). Für den aus den Zinsbegrenzungsvereinbarungen (CAPs) resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 623.864,02 wurde durch Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 vorgesorgt.

#### **Zinssicherungsgeschäfte für Leasingverbindlichkeiten:**

Zum Stichtag 31. Dezember 2007 bestehen zwei Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für langfristige Leasingverbindlichkeiten.

<b>Counterparty</b>	<b>Nominale</b>	<b>max. Zinssatz</b>	<b>Laufzeit bis</b>
	EUR		
Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft	16.000.000,00	6,5 %	Mai 2012
Raiffeisen-Leasing Gesellschaft m.b.H.	46.232.000,00	5,0 %	Jänner 2014
	62.232.000,00		

#### **Devisentermingeschäfte:**

Zum Stichtag 31. Dezember 2007 bestehen 15 kurzfristige Devisentermingeschäfte im Ausmaß von gesamt USD 15.416.133,00 und JPY 632.100.000,00 zur Besicherung von zukünftigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### **US-Dollar-SWAP:**

Zum Stichtag 31. Dezember 2007 besteht ein Sicherungsgeschäft im Ausmaß von USD 8.000.000,00 zur Besicherung von Rückzahlungen in verschiedenen Perioden bis 30. Dezember 2011. Das Sicherungsgeschäft dient der Besicherung von USD-Forderungen gegenüber einem verbundenen Unternehmen.

**b) Organe, Arbeitnehmer****Aufsichtsrat**

gewählte Mitglieder:

Dr. Gunter Griss (Vorsitzender)  
 Dipl.-Ing. Gerald List (Stellvertreter des Vorsitzenden)  
 Dr. Rolf Murmann  
 Dr. Thomas Navratil

vom **Betriebsrat** delegiert:

Bernhard Fleischer  
 Ing. Reinhard Wimpler

**Geschäftsführung**

Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List  
 Dr. Friedrich Radke  
 Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Moser  
 Dipl.-Bw. Werner Schuster  
 Dr. Robert Fischer  
 Dipl.-Verw.-Wiss. Michael Blickle  
 Patrick Signargout (seit 30. November 2007)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates üben ihre Tätigkeit unentgeltlich aus.

An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden Bezüge in Höhe von EUR 2.101.960,58 (Vorjahr: TEUR 2.890) und Lizenzvergütungen in Höhe von EUR 171.300,25 (Vorjahr: TEUR 65) ausbezahlt.

Der Aufwand für Abfertigungen und Altersversorgung gliedert sich wie folgt:

	2007	2006
	TEUR	TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	-13	184
andere Dienstnehmer	<u>2.976</u>	<u>3.207</u>
	<u>2.963</u>	<u>3.391</u>

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen in Höhe von EUR 453.538,01 (Vorjahr: TEUR 309) enthalten.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

	2007	2006
Angestellte	1.495	1.359
Arbeiter	<u>139</u>	<u>143</u>
	<u>1.634</u>	<u>1.502</u>

### c) Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UGB der AVL Holding GmbH, Graz.

Die AVL Holding GmbH, Graz, ist jenes Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für die AVL-Automotiv-Gruppe aufstellt. Der entsprechende Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Graz erhältlich.

Als verbundene Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UGB gelten alle Unternehmen, die im Zuge der Vollkonsolidierung in einen Konzernabschluss der AVL Holding GmbH, Graz, einzubeziehen sind, auch wenn die Einbeziehung gemäß § 248 ff. UGB unterbleibt.

Graz, den 14. März 2008

Die Geschäftsführer:



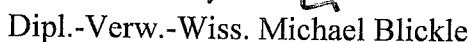
Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List



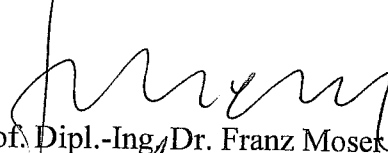
Dr. Friedrich Radke



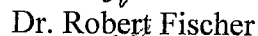
Dipl.-Ing. Werner Schuster



Dipl.-Verw.-Wiss. Michael Blickle



Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Mosek



Dr. Robert Fischer



Patrick Signargout

## Lagebericht 2007

### 1. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

Die AVL List GmbH ist mit den im AVL-Konzern zusammengefassten Gesellschaften weltweit der größte unabhängige Anbieter für

- Entwicklung von Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten
- Simulationssoftware und Simulationsmethoden
- Mess- und Prüftechnik.

AVL entwickelt und verbessert alle Arten von Antriebssystemen als kompetenter Partner der Motoren- und Fahrzeugindustrie.

Die für die Entwicklungsarbeiten notwendigen Simulationsmethoden und Software werden ebenfalls von AVL entwickelt und vermarktet.

AVL bietet dem weltweiten Kundenkreis Mess- und Prüfeinrichtungen an, die für das Testen von Antrieben und Fahrzeugen erforderlich sind.

Durch die Vollständigkeit des Angebotes hebt sich die AVL von allen Wettbewerbern ab, die jeweils nur in Teilbereichen tätig sind.

Die Erfolge der AVL-Produkte und -Dienstleistungen beruhen auf einem hohen technischen Stand und auf einem konsequenten Naheverhältnis zum Kunden. Das hohe technische Niveau wird durch einen entsprechend großen Mitteleinsatz für Forschung und Entwicklung garantiert.

In allen wichtigen Ländern unterhalten die AVL List GmbH und die AVL-Gruppe eigene Tochtergesellschaften, um die Kundennähe sicherzustellen.

Die Hauptumsatzgebiete für die AVL sind der europäische Raum, Nordamerika und Asien.

Die europäische Automobilkonjunktur war 2007 durch Wachstum der Produktionszahlen gekennzeichnet.

In Nordamerika hat sich die Automobilkonjunktur verhalten entwickelt. Während US-amerikanische Hersteller teilweise Marktanteile verloren haben, konnten sich ausländische Marken, insbesondere aus Japan, stärker etablieren.

Japan hat den konjunkturellen Tiefpunkt überwunden.

Der chinesische Markt entwickelte sich weiterhin dynamisch.


Die Nachfrage nach Nutzfahrzeugen war weltweit sehr stark.

Für AVL sind Verbrauchsminderung und Reduktion der Emissionen wichtige Treiber des Geschäftes. Die Anforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes haben weiter zugenommen. Die Automobilhersteller reagieren auf die stark gestiegenen Rohölpreise mit Fahrzeugen mit optimierten, verbrauchsreduzierten Antriebssystemen. Diese Faktoren stellen bedeutende Grundlagen für weiteres, nachhaltiges Wachstum des AVL-Geschäftes dar.


Die Strategie der AVL, unter Ausnutzung der eigenen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen Produkte und Leistungen am Weltmarkt zu platzieren, wird weitergeführt. Diese Strategie wird durch Ausbau der Vor-Ort-Aktivitäten (Nähe zum Kunden) unterstützt.


Graz, den 14. März 2008

Die Geschäftsführer:

  
Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List

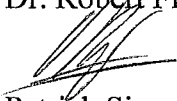
  
Dr. Friedrich Radke

  
Dipl.-Bw. Werner Schuster

  
Dipl.-Verw.-Wiss. Michael Blickle

  
Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Moser

  
Dr. Robert Fischer

  
Patrick Signargout

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der AVL List GmbH, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2007 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Gemäß den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31. Dezember 2007 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2007 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, den 14. März 2008

PwC INTER-TREUHAND GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Karl Hofbauer  
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Bestätigungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.